

Autogenes Training Seminarleiter(in) für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Ausbildung Nr.: 262-0/263-1/264/1

Dauer: 1 Wochenende

Termine: Nr. 262-0: 04. + 05. September 2010
Nr. 263-1: 26. + 27. März 2011
Nr. 264-1: 03. + 04. September 2011

Samstag 12 - 19 Uhr, Sonntag 9 - 17 Uhr

Teilnahmegebühr: Euro 260,- / ermäßigt Euro 200,-
(USt.-befreit; als Kosten für die berufl. Weiterbildung steuerlich absetzbar)

Voraussetzungen: Einfühlungsvermögen, Freude am Umgang mit Menschen,
Fähigkeit zur Selbstreflexion.

Zertifikat: Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat des IEK bescheinigt.
Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit namentlich geführt und z. B. in selbstständiger Arbeit, eigener Praxis oder im Angestelltenverhältnis beruflich ausgeübt werden. Die mit dieser Ausbildung erworbene **Zusatz** qualifikation Autogenes Training entspricht inhaltlich den qualitativen Anforderungen der Krankenkassen bzw. der Kassenärztlichen Vereinigung. Somit werden die absolvierten Unterrichtseinheiten unter der Maßgabe einer Einzelfallprüfung bei bestehender Grundqualifikation von den Krankenkassen hinsichtlich des § 20 SGB V (Primärprävention) bzw. von der kassenärztlichen Vereinigung hinsichtlich des Einheitlichen Bewertungsmaßstabs im Bereich übender Techniken als spezielle Qualifikation grundsätzlich anerkannt.

Sonstiges: Bitte Decke, warme Socken, evtl. Kissen mitbringen.

Veranstaltungsort: IEK-Ausbildungszentrum, Edinburger Str. 45, 13349 Berlin.

Autogenes Training Seminarleiter(in) für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Ziel

Die Teilnehmer(innen) erwerben die Qualifikation zur Anleitung von Kindern und Jugendlichen im AT sowie die Fähigkeit zu dessen Lehre und Vermittlung.

Aus dem Inhalt

- Grundlagen des Autogenen Trainings
- Indikation und Einsatzgebiete des AT bei Kindern und Jugendlichen
- Autogenes Training mit Kindern und Jugendlichen
- Die Situation von Kindern und Jugendlichen in der Gegenwart
- Sehnsucht nach Innerlichkeit - pädagogischer Auftrag
- Kind, Jugendlicher und Pädagoge im Wandel der Aufgaben
- Motivation und Kommunikation

- Rahmen, Aufbau, Ausschmückung und Durchführung von Entspannungsseminaren mit Kindern und Jugendlichen
- Einbettung von Entspannungsgeschichten, Ruhebildern und Phantasiereisen
- Symbole, Suggestionen, Formelhafte Vorsätze
- Körperwahrnehmungs- und Einspür-Übungen

- Selbsterfahrung
- Gruppendynamische Übungen

- Erfahrungen aus der Praxis
- Rechtliche Aspekte / gesetzliche Grundlagen

Aus dem Methodenteil

Neben den Grundlagen des Autogenen Trainings wird in dieser Ausbildung anhand von Vortrag, Gruppenarbeit und Selbsterfahrung die Theorie und Praxis des Autogenen Trainings mit Kindern und Jugendlichen vermittelt. Dabei wird explizit auf die Besonderheiten der Entspannungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen eingegangen. Erfahrungen werden ausgetauscht, ausgewertet und neu Erlerntes übend erprobt. Zum Erwerb der Qualifikation wird jede(r) Teilnehmer(in) am Ende der Ausbildung eine selbst entwickelte Seminareinheit gestalten. So können die neu erworbenen Kenntnisse vertieft und ihre Anwendung erprobt werden. Leitung: Diplom-Pädagog(inn)en/-Psycholog(inn)en.